

Ärztliche Bescheinigung zur Anerkennung eines Mehrbedarfs für kostenaufwändige Ernährung

Erstantrag

Weiterbewilligungsantrag

Nummer der BG / Aktenzeichen: _____ Kunden-Nummer:

I. Name: _____ geb. am _____

PLZ, Ort: _____

II. Art der Erkrankung (bitte Rückseite beachten)

Hinweis: Sollte die vorliegende Erkrankung umseitig nicht aufgeführt sein, bitte Krankheit mit vergleichbaren Symptomen und / oder Kostenaufwand kennzeichnen (bitte gesonderte Begründung).

III. Begründung der Notwendigkeit (bitte ausfüllen):

IV. Befundunterlagen, die die Diagnose begründen und auf Anforderung vom amts- oder vertrauensärztlichen Dienst eingesehen werden können

Klinische oder Laborbefunde _____

Krankenhausentlassungsbericht vom _____

Bitte immer angeben:

Größe _____ cm Gewicht _____ kg Übergewicht/Untergewicht ja nein

V. Angaben zur Therapie

Medikamente: _____

Sonstige Maßnahmen: _____

VI. Dauer der Notwendigkeit

_____ Monate 6 Monate 12 Monate (maximaler Zeitraum)

VII. Wirkung der verordneten Krankenkost (Bitte bei Folgebescheinigung unbedingt ausfüllen)

Krankheitsverlauf und Entwicklung des Körpergewichts lassen den Schluss zu, dass der Zweck der Krankenkost bisher erreicht wurde und die Krankenkost - nicht - weiter erforderlich ist

nicht erreicht wurde, weil _____

Folgerung: Diätumstellung Ermahnung

VIII. Eine eingehende Beratung über die Zusammensetzung der für die Behandlung zweckmäßigen Ernährung und ein gesundheitsbewusstes Ernährungsverhalten hat stattgefunden: ja nein

Ort / Datum

Stempel / Unterschrift der Ärztin/des Arztes

Landkreis Ostprignitz-Ruppin
Virchowstraße 14 -1 6
16816 Neuruppin

Hinweis für die Ärztin oder den Arzt:

Bitte die Bescheinigung der Patientin oder dem Patienten in einem verschlossenen Umschlag aushändigen oder direkt an die nebenstehende Anschrift senden

Bitte zutreffendes ankreuzen

Lipidsenkende Kost

- Hyperlipidämie

Purinsenkende Kost

- Hyperurikämie
 Gicht

Eiweißdefinierte Kost

- Leberinsuffizienz
 Niereninsuffizienz

Dialysediät

- Niereninsuffizienz, Hämodialyse behandelt

Natriumdefinierte Kost

- Hypertonie
 kardiale und renale Ödeme

Glutenfreie Kost

- Zöliakie, Sprue

Diabeteskost

- Diabetes mellitus Typ I
(CT - Konventionelle Insulintherapie)
 Diabetes mellitus Typ II a
(Alterszucker bei nicht übergewichtigen Patienten)

Vollkost

Magen- und Darmerkrankungen

- Colitis ulcerosa
 Morbus Crohn
 Ulcus duodeni
 Ulcus ventriculi

Stoffwechselerkrankungen

- Diabetes mellitus Typ I
(ICT - Intensivierte Insulintherapie)

diverse Erkrankungen

- HIV-Infektion / AIDS
 Krebs
 Multiple Sklerose
 Neurodermitis

Hinweis:

Bei Reduktionskost (z.B. Übergewicht, Hypertonie mit Übergewicht, Diabetes mellitus Typ II b = mit Übergewicht, Hyperlipoproteinämie mit Übergewicht u.a.) kommt; da die Gewichtsreduzierung im Vordergrund steht, kein Mehrbedarf in Betracht.